



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

worinnen enthalten, was vom Jahr 1643. biß in den Monath October Anno 1645. zwischen Jhro Römisch-Käyserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1734

VD18 90103084

§.XXII. Beschwehrung der Kayserl. Gesandten über solche Frantzösische Proposition.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51787](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51787)

1645.
Febr.

Et d'autant que Sa Majesté s'est toujours proposée de ne rien ômettre pour établir une seûre & perpetuelle Paix avec les Princes Chrétiens, lesdit Plenipotenciaires demandent positivement, ou que l'on traite présentement des moyens de la rendre telle, ou que des à cette heure on demeure d'accord, que tous les points du Traitté General étant ajustés du Consentement des Princes & Etats de l'Empire & de l'Italie, on conviendra de cette seureté pour le bien de la Chretienté, en qui certainement consiste son souverain bonheur.

1645.
Febr.

On laisse à juger, s'il est possible, de proposer dans l'état présent des affaires, des ouvertures plus équitables, & si le Roi a toujours parlé si sincèrement, quand Sa Majesté a déclaré la passion, qu'Elle avoit pour le repos & pour la seureté des Princes d'Allemagne & d'Italie, puisqu'on est sur le point de voir confirmer cette verité par les effets.

§. XXII.

Beschwe-
rung der Kay-
serlichen Ge-
sandten über
solche Frankö-
sische Propo-
sition.

Die Kayserliche Gesandten, als ihnen die Mediatores solche Französische Proposition vorlasen, beschwerten sich dagegen nicht wenig. Sie sagten: es wäre selbige generaliter und præpostere verfasst; der Stände des Reichs, geschעה gleich im Anfang, als ihrer Concedirten, Meldung, ohne doch solche zu benennen, wer sie wären: dasjenige, was formen stehen sollte, nemlich die Wieder-Vereinigung mit dem Kayser und Reich, das stünde zu allerletzt; sonst wäre nicht gewöhnlich, von dergleichen par-

ticularien den Anfang zu machen. Was die Italiänische Sachen beträffe, da könnte mit einem Wort geantwortet werden, nemlich, die Franzosen sollten nur Italien quittiren, und die dortigen Stände in Ruhe und Frieden lassen, der Kayser würde keinem etwas nehmen. Mit den Reichs-Ständen würde es eben keine so grosse Schwürrigkeiten seÿen, als die Franzosen sich einbildeten: jedoch wollte man Kayserlicher Seits die Sache überlegen, und dahero copey von der Proposition verlangen, welche auch ertheilt wurde.

§. XXIII.

Der Schweden
darüber
geführte De-
schweden,
und der Fran-
zosen gemach-
te Entschuldigung.

So waren auch nicht weniger die Schweden ungehalten darauf, als sie erzuhren, daß die Franzosen eine Proposition von sich gestellet hätten, und beschwerten sich dahero sehr wider den Comte d'AVAUX, weil dieses Vornehmen, directo wider die erst kürzlich unter ihnen genommene Abrede lieffe, Krafft deren einseitig nichts proponiret werden sollte. Der Comte d'AVAUX entschuldigte sich aber damit, daß sein Collega SERVIEN, solches ohne sein Vorbewußt gethan hätte: SERVIEN hingegen suchte diesen Vorgang damit zu mildern, daß von dem Hof zu Paris Ordre eingelauffen wäre, nicht länger mehr auf die Reichs-Stände zu warten: überdem sey die geschעה Proposition so general gefasset, daß sie Niemanden etwas præjudicire; und könnte ein jeder Stand noch das seinige appen-

diciren. Er lieffe sich auch im discours vermercken, wie die Spanier suchten, die Tractaten zu abrumpiren, und möchten die Kayserliche Gesandten vielleicht nach sich ziehen, da zumahl Spanien durch die lezthin angekommene Silber-Flotte neuen Muth bekommen habe, und das Seinige nunmehr lieber durch den Krieg, als durch Tractaten recuperiren wolle. Der Päpstliche Nuncius und Venetianische Gesandte waren gleicher Meynung, daß man auf die Stände nicht zu warten habe, weil es nichts, als ein Chaos seyit würde, und kein modus vorhanden sey, wie sie bey dem Congress tractiren könnten.

Comte d'AVAUX hingegen war mit des SERVIEN Verfahren, gar nicht zufrieden, sondern sagte ohngeheut, des SERVIEN excusen wären Falschheit und Betrug: